

Care Koordination

(in palliativ Situationen, z.B. beim heimbeatmeten Patienten)

Die Teilnehmenden werden gebeten, in Gruppen über eine Vielzahl konkreter Situationen nachzudenken, die eine Herausforderung darstellten. Je mehr die untersuchten Fälle der Realität entsprechen, desto effektiver wird die Arbeit sein.

Basiskurs

Daten: **21./22. April 2022**

Ort: **Bern**

Vorbereitung höhere Fachprüfung

Anmeldung bis 7. März 2022

Kosten: CHF 1'215.–,

CHF 1'015.– für Mitarbeitende Lungenliga

Lesen Sie bitte dazu die Information zur

[Subjektfinanzierung!](#)

Lernziele

Die Teilnehmenden

- sind fähig unter Einbezug des Patienten, dessen Angehörigen und den beteiligten Fachpersonen ein individuell zugeschnittenes Setting aufzubauen, zu moderieren und weiterzuführen
- reflektieren die präsentierten Fälle und transferieren das Gelernte in den Praxisalltag
- machen sich die unterschiedlichen Dynamiken, die während eines Gruppengesprächs mit den verschiedenen Akteuren entstehen können, bewusst und reflektieren diese
- analysieren aktiv die Übungsfälle und versuchen mögliche Lösungen aufzuzeigen
- sind in der Lage eigene Fälle zu präsentieren
- machen sich Gedanken zur palliativ Care zur Interdisziplinären Zusammenarbeit und was das für Ihren Arbeitszusammenhang bedeutet
- üben, ein Gruppengespräch im Setting «Care Koordination – palliativ Care» zu führen: Wie beginnen, fortsetzen und abschliessen?

Inhalte

- Konzepte der interdisziplinär- und interprofessioneller Zusammenarbeit
- Situationsanalyse und vernetztes Denken
- Delphin Modell
- Einführung: Palliativ Care

Lehrmittel

- Unterlagen der Referenten
- Broschüre Interprofessionalität im Gesundheitswesen: Beispiele aus der Berufspraxis (BAG)

Referenten

Prof. U. Gerber, FHNW,

Dr. med. R. Kunz, Stadtspital Waid und

Triemlispital,

Fr. J. Pulver, LLBE,

Fr. H. Lustenberger, Parahelp

Anmeldung

Lungenliga Schweiz

Christine Achermann, c.achermann@lung.ch

Tel. +41 (0)31 378 20 12

[Onlineanmeldung](#)